

Saminatal - Sarojasattel

wildes tal, wilde trails. das sagt eigentlich schon alles über die tour durchs saminital. der aufstieg über den triesenberg ist gemütlich und kann bei bedarf auf unzählige arten variiert werden. die fahrt durchs saminital ist mittelschwer und einzigartig, da es sich um eines der wenigen un bebauten tÄler in der region handelt. wer die tour in angriff nehmen will, sollte sich unbedingt nach dem zustand des weg es erkundigen, da dieser nach lawinenreichen wintern oder un wettern oft für mehrere monate gesperrt ist.

Routenbeschreibung:

nach dem parkplatz für den vitaparcour gehts ein paar meter aufwärts. an der ersten kreuzung nach rechts richtung vaduz abbiegen. anschliessend immer richtung vaduz und später richtung schloss halten. beim schloss auf der asphaltstrasse richtung triesenberg fahren bis rechts ein wanderweg abbiegt. wer keine zeit einbüßen möchte bleibt aus der asphaltstrasse fährt aber später über frommahus richtung rotenboden ab (links in einbahnstrasse einbiegen).

wer den wanderweg benutzt folgt diesem bis er in die ortschaft triesenberg kommt. in der ortschaft wird es dann leider etwas unübersichtlich. viel kann man jedoch nicht falsch machen. auf der karte habe ich eine aufstiegsvariante durch die ortschaft aufgezeichnet. sie führt eher links durch den ort über den rotaboda. wer möchte kann aber auch ganz rechts durch die ortschaft fahren und muss dann weniger aufstieg auf der hauptstrasse richtung malbun in kauf nehmen.

die schnellste aufstiegsvariante nach steg führt durch den autotunnel. wer das nicht mag, kann ca. 150 meter nach dem gasthaus rizlina links auf die steile asphaltstrasse (bis 20%) abbiegen und ca. 200 höhenmeter extra machen, um über den alten tunnel nach steg zu gelangen.

gleich nach dem autotunnel führt die strasse über eine kleine brücke. nach der brücke links abbiegen und auf der forststrasse gerade aus fahren. nach ca. 5 minuten kommt dann der abzweiger ins saminital (richtung amerlügen / feldkirch).

im saminital kann man sich nicht verfahren. einfach immer dem wanderweg und später der forststrasse folgen (richtung amerlügen). in amerlügen durch den ort fahren und *nicht* die steile asphaltstrasse nach links abbiegen sondern gerade aus halten. richtung vorderälpele / sarojasattel fahren. auf dem vorderälpele angelangt (sendeturm) folgt man der forststrasse zum hinterälpele. von dort führ ein wanderweg richtung sarojasattel (1628 m).

die abfahrt vom sarjoasattel verlangt einiges an fahrgeschick. wer bei der gafadurahütte noch nicht genug hat fährt weiter auf dem wanderweg richtung planken (die chickens benützen die forststrasse). in planken muss man leider auf der asphaltstrasse durch den ort fahren. an der ersten haarnadelkurve nach der ortschaft gerade aus auf den wanderweg fahren. man gelangt dann wieder kurz auf die asphaltstrasse kann aber nach ca. 50 m links auf eine forststrasse abbiegen. (oder links an der holzbank durchs gebüsch auf einem kleinen pfad fahren). man gelangt zu einem bach, den man überquert. anschliessend die asphaltstrasse wieder überqueren und links richtung schaan / vaduz halten. von dort sind es noch gemütliche meter auf einer forststrasse zurück zum parkplatz.

Steckbrief

Startort:	Schaan (580 m)
Höchster Punkt:	Sarojasattel (1628 m)
Zielort:	schaan (580 M)
Höhendifferenz:	ca. 2100 m
Distanz Total:	ca. 42 km
Jahreszeit:	Mai - Oktober

Bewertung

	1	2	3	4	5	6
Kondition:	■	■	■	■		
Fahrtechnik:	■	■	■	■	■	
Psyche:	■	■	■	■		
Panorama:	■	■	■	■		
Bikehausen Faktor:	■	■	■	■	■	

Infrastruktur / Verpflegung / Karte

Parkplatz:	Vitaparcour Schaan, nach Kloster
Übernachtung:	Hotels oder Jugendherberge in Schaan
Verpflegung:	steg (1303 m) vorderälpele (1281 m) gafadurahütte (1428)
Karte:	blatt 1136